

Platz	Name	Teiln	SSK	SSE	%Tn	SE	Siege	Niede	Differ	Sätze	Anteil
1	David (AB2)	21			103,7%		131	55	76	186	70,4%
2	Martin (AB4b)	3			57,1%	2	26	14	12	40	65,0%
3	Anne-Berit (SS1)	7	7	7	100,0%	5	62	39	23	101	61,4%
4	Mandy (SS3)	9	10	9	90,0%		44	31	13	75	58,7%
5	Peter (AB3)	22			108,6%		108	87	21	195	55,4%
6	Denny (SS8)	4	5	4	80,0%		17	16	1	33	51,5%
7	Dario (S1)					4	16	18	-2	34	47,1%
8	Antje (SS2)	5	9	5	55,6%		20	23	-3	43	46,5%
9	Henning (SS9)	3	5	3	60,0%		12	14	-2	26	46,2%
10	Tholen (AB4a)	8			53,3%		28	36	-8	64	43,8%
11	Tina (SS7)	9	9	9	100,0%		31	49	-18	80	38,8%
12	Ilona (SS6)	5	5	5	100,0%		13	31	-18	44	29,5%
13	Nora (AB1)	16			79,0%		35	100	-65	135	25,9%
14	Gerd (S2)					1	2	8	-6	10	20,0%
15	Susanna (SS10)	2	2	2	100,0%		3	15	-12	18	16,7%
16	Dr. No (SS4)	2	2	2	100,0%		2	14	-12	16	12,5%
		116	54	46	85,2%	12	550	550	0	1100	

190 €

	bisher	gesamt
WinterTermine	26	27

96,3%

StammSpringerQuote	88,5%
GesamtSpringerQuote	111,5%

WinterBeachenRegeln

1. **Springer (S)** zahlen 16,- € pro Termin direkt nach ihrer Teilnahme in bar oder per PayPal an Peter.
2. **StammSpringer (SS)** zahlen vor der Saison 16,- € pro Termin und können später Kontingente (ver)kaufen.
3. Ein StammSpringerKontingent (SSK) kann z. B. 2 (32,- €) oder 10 (160,- €) Teilnahmen beinhalten.
4. Wir haben im aktuellen Winter 54 StammSpringerEinsätze (SSE) an 27 Terminen zu vergeben.
5. Zur Erfüllung aller SSE sollte die (Stamm)Springerquote (am Saisonende) möglichst bei 100% liegen.
6. Wenn an 27 Terminen immer 5 Leute beachen (unser Ziel), kommen wir insgesamt auf 135 Einsätze.
7. Die **AboBeacher (AB)** sollten am Saisonende in der Summe 81 Einsätze haben, um 54 SSE zu ermöglichen.
8. %TN zeigt, wer bisher tendenziell **zu oft (rot)**, **passend (grün, +/- 5%)** oder **zu selten (gelb)** dabei war.
9. Priorisiert spielberechtigt sind: 1) **AboBeacher (AB)**, 2) **StammSpringer (SS)**, 3) **Springer (S)**
10. Priorisiert spielberechtigt innerhalb der StammSpringer sind die mit den meisten noch offenen Einsätzen.
11. Es werden 15er Sätze gespielt. Bei 4 Beachern (absolute Ausnahme) können 21er Sätze gespielt werden.
12. Falls Beacher warten (bei mehr als 4 Teilnehmern), endet der Satz bei 15, sonst 2 Punkte Differenz.
13. Es zählen alle Sätze, die bis mindestens 15 gespielt und nicht (mangels Zeit) abgebrochen werden.
14. Bei <6 Beachern wechselt nach jedem Satz jedes Team. So spielt jeder mal mit/gegen jedem/jeden.
15. Bei 6 (absolute Ausnahme) spielen 3 feste Teams jeder gegen jeden. Alle 3 Spiele wechseln die Teams.
16. Die Paarungen/Positionen werden vor dem ersten Satz per Zufallsgenerator ausgelost. Unsere Spielbögen:
17. <https://www.wode.de/wp-content/uploads/4er5er6er.pdf>
18. Bei 5 Beachern setzt zuerst aus, wer zuletzt im IBC spielbereit im Sand steht (Position 5).
19. Die Positionen 1 bis 4 sollten über die gesamte Saison variieren und werden daher wöchentlich ausgelost.
20. In die Wertung/Rangliste kommen nur Beacher/innen mit mindestens 3 Teilnahmen (grün markiert).
21. Die Ranglistenplatzierung ergibt sich aus dem Quotienten aus Siegen und Sätzen = Anteil.
22. Wir versuchen immer, dreimal (Annahme, Zuspiel, Angriff) zu spielen. Der Versuch zählt ... ;o)
23. Wer erste oder zweite Bälle "ohne Not" spielt, um zu punkten, macht sich bei uns keine Freunde.
24. Da oft diskutiert: Ballberührungen der Metallseile (unter Hallendecke) werden auf beiden Seiten ignoriert.
25. Wer hier namentlich nicht erscheinen möchte, darf sich gern ein Synonym geben ;o)
26. Der Spaß steht im Vordergrund. Zu verbissene "Ranglistenplatzierungskämpfer/innen" fliegen raus.